

# Der Zimmerer.

Organ des Zentralverbandes der Zimmerer u. verw. Berufsgenossen Deutschlands (Sitz Hamburg)

und

Publikationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Zimmerer (C. H. Nr. 2 in Hamburg).

Erscheint wöchentlich, Sonnabends.  
Abonnementspreis pro Quartal (ohne Postgeld) M. 1,50.  
Zu beziehen durch alle Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur und Verleger: H. Bringmann, Hamburg.  
Redaktion, Verlag und Expedition:  
Hamburg-Barmbeck, Fehlfersstraße 28, 1. Etage.

Anzeigen:  
Für die dreigespaltene Beizeile oder deren Raum 30  $\text{M}$ ,  
für Versammlungsanzeigen 10  $\text{M}$  pro Zeile.

## Das neue Jahrhundert.

Nun will sich ein Jahrhundert wieder wenden  
Vorhin, wo sich so manches schon verlор;  
Wir seh'n es kraftlos, abendmüde enden;  
Stark aber klopft das neue schon an's Thor.  
Es klopft an's Thor daß sich die Pfosten biegen, —  
Das ist kein Schwächling, der da draußen harrt,  
Am sanft und schüchtern sich herein zu schmiegen, —  
s ist ein Jahrhundert von besonderer Art!

„Laßt mich herein!“ Das tönt aus stolzem Munde,  
Das klingt wie Ambos, Hammer und wie Stahl.  
„Laßt mich herein! Ich bringe frohe Kunde  
Euch, den Enterbten, in des Lebens Thal.  
Laßt mich herein! Ich will Euch mutzig leiten!  
Thut mir das Thor der Zeiten endlich auf!  
Ich will mit Euch ein treuer Krieger, streiten,  
Für Höhe zieht es mich wie Euch hinauf!“

Da! Schwach ein Ton, ein Gurgeln und Versinken,  
Ein Stöhnen noch — ein Todter ist im Haus,  
Die Glocken läuten und die Gläser blinken  
Ein schwarzer Schatten huscht zur Thür hinaus.  
Das Thor flog auf, die rost'gen Flügel knarren,  
Von Finsterniß umhüllt — ein düst'rer Schrein. —  
Fährt ein Jahrhundert auf zerbroch'nem Karren;  
Das neue aber schreitet stolz herein.

Da flammt das Licht empor in tausend Herzen,  
Der letzte Schattenhauch des Todes flieht,  
Und durch die hoffnungsfroh erwachten Herzen  
Klingt des Jahrhunderts jugendstarkes Lied.  
Das Lied des Lebens und das Lied der Freude!  
In festgestimmter, hoher Harmonie  
Löst uns're Seelen von dem alten Leide  
Der Zukunft siegesstolze Melodie.

Die Blicke leuchten und die Sinne schweben  
Der Zeit voraus in lichtbeschwingtem Flug,  
Es will das Herz zur Höhe sich erheben,  
Wohin die Hand noch nicht die Fahne frug.  
Noch stehen hindernd Fels und Dorngehege,  
Die nur der Mühsal harte That durchdringt,  
Doch auf der Phantasie lebend gem Wege  
Hilft uns die Kraft, die Meere überspringt.

Laßt uns die Freude dieses Schauens kosten:  
Wie bald, wie bald: vorüber ist die Pracht,  
Und morgen wieder ruft uns auf den Posten  
Des Alltags rohe und brutale Macht.  
Dann sieh'n wir wieder wie zu allen Tagen  
An uns'rer Arbeit, die das Leben frisst,  
Und wieder schleichen um uns her die Klagen,  
Die unser Sinn am Feiertag vergißt.

Und wieder müssen Schritt für Schritt wir ringen  
Zu uns'rer Zuversicht gewalt'gem Ziel,  
Die Rexte dröhnen und die Hämmer klingen  
Und Jubel tönt, wo eine Schranke fiel.  
Doch endlich muß der Letzte auch der Schwachen,  
Der feige schlief in stiller Demuth Schooß:  
Der letzte Knecht muß endlich doch erwachen,  
Und kommen wird und muß ein besser Loos!...

Sei uns gegrüßt, du werdendes Jahrhundert!  
Sei uns gegrüßt in unser'm dunklen Thal  
Und schreite, wie ein Winkelried bewundert,  
In deiner Feinde dichtgehaufte Paß!  
Wir seh'n des Hasses gift'ge Speere sinken  
Vor dir, der du der Arbeit Banner trägst,  
Der du der Freiheit eine Gasse schlägst. —  
Die Glocken läuten! Laßt die Wecher blinken!

Ernst Freygang.

Abrechnung des Zentral-Verbandes der Zimmerer und verw. Berufsgenossen Deutschlands über das dritte Quartal 1900.

Table with columns: Position, Zahlfstelle, Einnahme (Bestand der Lokalfassen, V. vor. Quart., Eintrittsgebühr, Wochenbeiträge, Sonstige Einnahmen, Summa), Ausgabe (An die Hauptkasse, Derliche Ausgaben, Bestand in den Lokalfassen, Hauptkassen-gelder, Summa), Zu viel gesandt, Für den Streiffonds eingesandt, Zahlende Mitglieder. Rows list various locations from Ahrensböck to Elmshorn.











